

Aktuelle Informationen der Elektro Rösler GmbH

Projekte | Mitarbeiter | Engagement

4/2024 Ausgabe 11



## Die Neuen heben ab

Diese neuen Fach- und Führungskräfte starten bei Elektro Rösler in ihre berufliche Zukunft.



## Bildungsmesse in Mühldorf

12. und 13. April 2024: Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher auf dem Volksfestplatz Mühldorf/Inn.

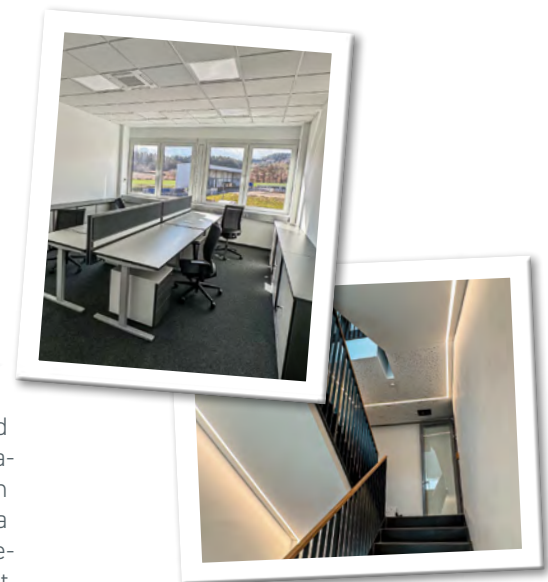
## Einmal alles: Team Austria liefert Vollausrüstung für Tortec

Die Hörmann-Tochter Tortec baut Brandschutzstore. Und wenn Tortec selbst baut, übernimmt Elektro Rösler seit Jahren die elektrotechnischen Arbeiten – ein eingespieltes Team. So auch beim jüngsten Projekt.



Im September 2023 starteten für Elektro Rösler die Arbeiten am Stammsitz von Tortec in Wolfsegg am Hausruck. Für den Neubau einer weiteren Halle mit angegliedertem Bürotrakt hat der Dienstleister alles aufgefahren, was eine elektrotechnische Vollausrüstung verlangt. „Von der ganzen Infrastruktur über sämtliche Elektroinstallationen und Datentechnik bis zur Fertigstellung“, fasst Gerhard Pemwieser zusammen. Er leitet das Team Austria bei Elektro Rösler, das dieses Bauvorhaben umgesetzt hat, nur partiell ergänzt von ein paar Mann aus Burghausen.

Schlussphase an: Die Beleuchtung wird noch in Betrieb genommen und die Maschinen, die in die Halle ziehen, müssen angeschlossen werden. Und dann ist da noch das Thema Photovoltaik. Pemwieser: „Tortec wird künftig die Grundlast komplett selbst abdecken.“ Dafür sorgen zwei Anlagen – eine aufgeständert in Hanglage und eine Fassadenvariante an der Halle. Dass alles im Zeitplan bis Mai klappt, daran gibt es für Pemwieser keinen Zweifel. Im Gegenteil: Es ist das nächste absolut reibungslose Projekt für das Team Austria!



## Das Projekt in Kürze:

Neubau: 5.500 m<sup>2</sup> (Halle) und 1.200 m<sup>2</sup> (Büros)

- Auftragsvolumen: 1,2 Mio. Euro
- ca. 650 m Kabeltrassen
- ca. 1,1 km Lichtband-Tragschienen
- 200 Lichtpunkte

### PV für die Grundlastabdeckung

Neben den Basis-Themen gehörten zum Paket für Tortec auch die komplette Energieversorgung, eine Unterspannungsversorgung für das Datensystem, die KNX-Programmierung, entsprechende Medientechnik für die Büros und Besprechungsräume sowie moderne LED-Beleuchtung mit tageslichtabhängiger Steuerung. Acht bis zehn Mann hat Bauleiter Martin Lang dazu täglich auf der Baustelle koordiniert. Im Mai soll alles fertig sein, aktuell steht die heiße



• Liebe Kunden,  
• liebe Mitarbeiterinnen  
• und Mitarbeiter,  
• liebe Freunde,

„ das erste Quartal ist zu Ende. Und wir sind gut im neuen Jahr angekommen.

Das vergangene war für uns wieder sehr erfolgreich: Wir haben tolle Projekte umgesetzt, all unsere Ziele erreicht und zu unserem 70-jährigen Firmenjubiläum ein rauschendes Fest gefeiert.

Und auch heuer blicken wir optimistisch nach vorne. Natürlich sehen wir die herausfordernde Lage der Baubranche, doch unsere langjährigen Kundenbeziehungen sind stabil und mit konstanter Qualität und Termintreue werden wir auch weiter gute Geschäfte machen.

Permanenter Wandel wird uns trotzdem begleiten, neudeutsch Change: Wir müssen uns immer wieder neu anpassen – an die Bedürfnisse unserer Kunden, an die Anforderungen des Marktes und sich ändernde Vorgaben seitens des Gesetzgebers. Und natürlich arbeiten wir heute auch an mehr und größeren Projekten gleichzeitig als noch vor Jahrzehnten. Auch dafür stellen wir uns passend auf, mit belastbaren Strukturen und ausreichend Personal.

Fünf neue Mitarbeiter können wir Ihnen passend dazu in dieser Ausgabe vorstellen. Sie ergänzen und entlasten unsere großartige Stammebelegschaft. Und apropos Belegschaft: Wir haben mal ganz genau nachgeschaut, bei uns arbeiten Menschen aus 24 verschiedenen Nationen. Das ist nicht nur gelebte Integration und vielfältiges Miteinander, sondern ebenfalls eine Säule unseres nachhaltigen Erfolgs. Und natürlich berichten wir in dieser Ausgabe auch wieder direkt von ausgewählten Rösler-Baustellen.

Also im wahrsten Sinne des Wortes eine bunte Mischung. Viel Spaß beim Lesen!

**Herzlich,  
Ihr Wolfgang  
Straubinger**  
Geschäftsführer  
Elektro Rösler  
GmbH



+++ Was uns bewegt, worüber wir uns freuen:  
Kurzmeldungen aus der Rösler-Welt +++

**Bildungsmesse 12. und 13. April**

## Elektro Rösler auch in Mühldorf dabei!

Zusammen mit 160 anderen Ausstellern präsentiert Elektro Rösler bei der Bildungsmesse Inn-Salzach alle Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten im Unternehmen. Unser Ausbildungsteam freut sich auf viele interessante Gespräche und Kontakte. **Zu finden sind wir an Stand 408.**



**Ab auf die Piste!**

## Auf einen Einkehrschwung mit den Kollegen

**Am 2. März ging es wieder auf die Skipiste in der Flachau.**

Es war ein traumhafter Skitag mit unseren Mitarbeitern/-innen auf der Piste und natürlich auch in der Hütte!



**R** regenerativ

Energie nachhaltig planen

## Ladelösungen von ChargePoint

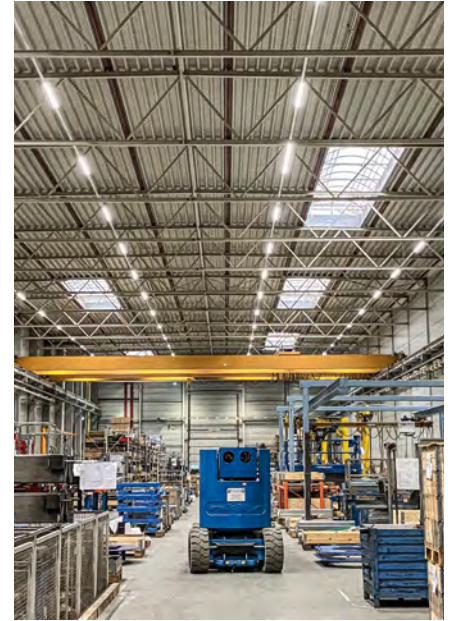
Elektro Rösler erweitert sein regeneratives Angebot und ist neuer Vertriebspartner von ChargePoint Deutschland für den südbayerischen Raum. ChargePoint bietet Profi-Ladelösungen für Kommunen und den Mittelstand inkl. Abrechnungssystem. Die ersten fünf Ladesäulen stehen bereits am Rösler-Standort in Burghausen.

**Interessiert? Dann kontaktieren Sie uns.**

Werner Steinbrunner und sein Team beraten Sie gern:

+49 8677/9843-0 oder per E-Mail: [regenerativ@elektro-roesler.de](mailto:regenerativ@elektro-roesler.de)





## Neue LED-Beleuchtung für SEGRO

# Besseres Licht, geringere Kosten

**Bis zu 70 Prozent Energie kann man im Schnitt beim Umstieg auf LED-Beleuchtung sparen. Zuschüsse vom Staat gibt's obendrauf. Das hat sich der Immobilienentwickler SEGRO nun zunutze gemacht. Implementiert von Elektro Rösler.**

Das „SEGRO Logistics Centre Neuenstadt“ nördlich von Stuttgart ist mit rund 64.000 m<sup>2</sup> Hallen- und 9.000 m<sup>2</sup> Bürofläche die Heimat für mehrere namenhafte Logistikunternehmen und einen großen Autozulieferer. Um den Mietern beste Bedingungen am Standort zu bieten, hat der Eigentümer SEGRO nun in die Sanierung der Beleuchtung investiert – mit Elektro Rösler als Partner für die Umsetzung.

### 10 Kilometer Tragschienen in den Hallen

„Die alte Beleuchtung basierte komplett auf Leuchtstoffröhren“, sagt Rösler-Projektleiter Frank Pfeifer. „Das ist wenig effizient, seit 2023 gibt es außerdem ein Verkaufsverbot in der EU.“

**v.l.n.r.:** Ilija Tacic, Nemanja Lazarevic, Frank Pfeifer, Aleksandar Lazarevic und Milorad Lazarevic



Deswegen wurde nun alles auf moderne LED-Beleuchtung von drei namhaften deutschen Herstellern umgestellt. Dafür waren acht Monteure 16 Wochen lang bei SEGRO im Einsatz. Fast zehn Kilometer Tragschienen haben sie in den Hallen montiert, dazu 1.500 Leuchtmodule, über 500 Leuchten in den angegliederten Büros und über 600 Einzelbatterieleuchten im Rahmen der Sicherheitsbeleuchtung. „Die Leuchten wurden dabei nicht einfach 1:1 alt gegen neu ausgetauscht, sondern es wurde eine ganz neue Lichtplanung zugrunde gelegt“, erklärt Pfeifer. Das Ergebnis: Heute beleuchten signifikant weniger Leuchten die

## Das Projekt in Kürze:

### Beleuchtungsanierung:

Neue LED-Beleuchtung inkl. Entsorgung von 3.700 Altleuchten und 9,4 km Tragschienen

- Auftragsvolumen: 1,23 Mio. Euro
- 9,5 km Tragschienen mit 1.500 Leuchten
- 520 Deckeneinlegeleuchten und Downlights
- 620 Sicherheitsleuchten
- 13 km BUS-Leitungen

gleiche Fläche – und das besser, heller und mit geringerer Anschlussleistung. Die gesamte Einsparung durch die Sanierung beziffert Pfeifer auf 50 bis 60 Prozent. Mit intelligenter Lichtsteuerung ließe sich sogar noch mehr raus holen.

SEGRO profitiert aber längst nicht nur von der künftigen Einsparung bei den Stromkosten. Der deutsche Staat gewährt aktuell in vielen Fällen 25 Prozent der förderfähigen Kosten als Zuschuss – und darunter fallen nicht nur die neuen Leuchten und deren Montage, sondern auch die Demontage und Entsorgung der Altleuchten. Ein Projekt also, das sich richtig rechnet.

**„Für die gleiche Fläche brauchen wir jetzt weniger Leuchten mit geringerem Stromverbrauch.“**



**Frank Pfeifer, Projektleiter bei Elektro Rösler**



## Mitarbeiter Portrait

# „Schnelle Entscheidungen – das mag ich“

**Thomas Erlacher (30)** hat zu Jahresbeginn die Leitung des Vertriebs übernommen, eine ganz neue Stelle bei Elektro Rösler. In der Zeit beim Unternehmen hat sich schon vieles bestätigt, was er sich erhofft hat – vor allem viel Gestaltungsspielraum und neue Herausforderungen.

### Thomas, wie bist du denn zu Elektro Rösler gekommen?

Ich wurde von einem Headhunter angesprochen, ob ich Interesse an einem neuen Wirkungskreis hätte. Und das hatte ich tatsächlich, also habe ich mir das Angebot angeschaut.

### Was hat dir im alten Job nicht oder nicht mehr getaugt?

Ich war 13 Jahre bei einem großen Konzern. Da ist überhaupt nichts Neues mehr passiert, alles war sehr schwerfällig und Entscheidungen wurden regelmäßig einfach vertagt. Ich bin aber noch jung. Ich wollte mich nicht ausruhen und eine ruhige Kugel schieben.

### Was hat dich dann an Elektro Rösler überzeugt?

Allein beim Bewerbungsprozess hat es mir schon sehr imponiert, wie schnell man Termine bekommt und mit welchem Tempo Entscheidungen getroffen werden. Ich finde auch die Größe des Unternehmens gut. Der Mittelstand bietet eine gewisse Sicherheit, gleichzeitig ist man viel agiler unterwegs und kennt wieder alle Kollegen persönlich.

### Was ist dein beruflicher Background?

Ich habe Elektroniker für Geräte und Systeme gelernt, dann den Techniker für Elektrotechnik und den technischen Betriebswirt gemacht. Insofern habe ich einerseits das technische Verständnis, kann aber andererseits auch mit unternehmerischen Kennzahlen etwas anfangen.

### Was sind deine aktuellen Aufgaben bei Elektro Rösler?

Den ganzen ERP-Prozess zu begleiten und hier voranzukommen, ist ein wichtiges Thema. Ansonsten schauen wir uns die ganzen Prozesse im Bereich Angebotskalkulation und Projektmanagement an, wie wir da noch schneller, besser und effektiver werden können. Und natürlich geht es viel um die

Kommunikation mit den Baustellen draußen und den Kundenkontakt: bestehende Kontakte gut zu pflegen und neue aufzubauen. So können wir Arbeitsplätze aufbauen und sichern.

### Was macht dir Spaß an diesem Job?

Ich habe es endlich wieder mit neuen Herausforderungen zu tun. Ich bin gefragt, mich reinzuarbeiten, reinzudenken und reinzuknien. Wir sind in der zweiten Führungsriege in einem ganz engen Austausch, so dass wir Fragen schon klären oder zumindest Lösungsansätze haben, bevor die Geschäftsführung ins Spiel kommt. All das finde ich richtig gut.

### Und wie sieht dein Ausgleich in der Freizeit aus?

Ich mache viel Sport: Skifahren, Radfahren, Schwimmen. Und ab und an helfe ich Freunden, die einen Zeltverleih betreiben. Wenn man ein Bierzelt aufstellt, werkelt man mal wieder mit den Händen und sieht direkt das Ergebnis.



## Antworten auf Fragen, die sonst keiner stellt!

**Hast du einen Spitznamen?**  
Tom oder Erli.

**Wie trinkst du deinen Kaffee?**  
Gar nicht.

**Womit kann man dich so richtig nerven?**  
Wenn alles so todernst ist. Mal blöd daherreden, über sich selbst lachen, das gehört doch dazu.

**Was war dein Traumberuf als Kind?**  
Feuerwehrmann.

**Was war dein schönster Urlaub?**  
Der letzte Familienurlaub auf Gran Canaria. Da war ich 15, zum letzten Mal als Kind mit den Eltern unterwegs und wir haben den Urlaub bei Antenne Bayern gewonnen.

## Neu im Team

# Neue Gesichter bei Rösler

**Die Verstärkung ist da: Im ersten Quartal starteten fünf neue Leute bei Elektro Rösler. Mit ihnen wachsen Personalabteilung und Auftragsbearbeitung, der bisherige Vertrieb stellt sich neu auf.**

Für **Erika Brehm** und **Thomas Erlacher** hat das neue Jahr direkt mit dem neuen Job begonnen – für Erika als Quereinsteigerin im Bereich Recruiting und Social Media, für Thomas als Vertriebsleiter. Er arbeitet eng zusammen mit **Elisabeth Jautze**, die seit Februar für den Bereich Materialwirtschaft verantwortlich ist. Die Last, die früher auf den Schultern einer Person lag, wird jetzt verteilt.

Entlastung ist auch das Stichwort bei den zwei neuen Kolleginnen **Stephanie Seidl** und **Kerstin Slany**. Sie unterstützen die Auftragsbearbeitung im Haus und beziehen nagelneu geschaffene Arbeitsplätze. Das Fazit nach den ersten Wochen fällt durchweg positiv aus. „Die Atmosphäre ist sehr locker und herzlich. Und es gibt für alles klare Zuständigkeiten“, sagt Erika Brehm.



v.l.n.r.: Elisabeth Jautze, Thomas Erlacher, Erika Brehm, Stephanie Seidl und Kerstin Slany. Florian Randl ist bereits seit Mitte letzten Jahres wieder im Team und leitet die Planungsabteilung

**„Entscheidungen gehen hier ganz schnell, auch im Bewerbungsprozess.“**  
Thomas Erlacher, Leitung Vertrieb

Sie überarbeitet aktuell den Onboarding-Prozess – damit neue Mitarbeiter noch einfacher im neuen Job ankommen. Denn Elektro Rösler will weiter wachsen. Geschäftsführer Wolfgang Straubinger sagt klar: „Unsere Stammbesatzung leistet tolle Arbeit. Ohne sie stünden wir heute nicht so gut da.“

Mit den Jahren seien aber auch viele Aufgaben dazugekommen, deswegen brauche man hier und da Entlastung, an anderer Stelle angepasste Strukturen. **„Alle sollen gerne in die Arbeit kommen. So werden wir auch künftig erfolgreich sein“**, davon ist Wolfgang Straubinger überzeugt.

## Quereinstieg

# Drei Fragen an Erika Brehm

### Was sind deine Aufgaben im Bereich Recruiting?

Ich kümmere mich um eingehende Bewerbungen und die Direktansprache von Kandidaten im Netz. Außerdem bin ich für den Onboarding-Prozess zuständig,

unsere Arbeitgeber-Marke und die Mitarbeiter-Bindung.

### Was hast du vorher gemacht?

Ich bin gelernte Kauffrau für Büromanagement und Wirtschaftsfachwirtin. Zuletzt habe ich als Assistenz der Geschäftsführung gearbeitet, mich aber

immer mehr für Recruiting und Social Media interessiert. Ich wollte mehr Kreativität im Job.

### Und, hast du die hier bekommen?

Absolut. Gute Vorschläge und Ideen werden bei Elektro Rösler wirklich umgesetzt. Das motiviert einen sehr.

**„Die Arbeitsatmosphäre ist sehr herzlich. Ich wollte unbedingt hier arbeiten.“**  
Erika Brehm, im Recruiting bei Elektro Rösler



## Karriere bei Rösler

Alle Ausbildungsberufe und offene Stellen unter:  
[www.elektro-roesler.de](http://www.elektro-roesler.de) > Karriere

## Noch Fragen?

Erika ist für Dich da! +49 (0)86 77 98 43-11

Elektro Rösler GmbH | Gewerbepark Lindach A2 | 84489 Burghausen

# Mit Vielfalt zum Erfolg

**Demos gegen rechts sind wichtig, findet Rösler-Geschäftsführer Wolfgang Straubinger. Handeln aber noch viel mehr. Mit 24 Nationen unter einem Dach geht der Elektro-Mittelständler mit gutem Vorbild voran – und das nicht erst seit diesen Tagen.**

„Unsere Belegschaft ist schon seit sehr vielen Jahren international aufgestellt“, sagt Wolfgang Straubinger. Und warum auch nicht? Es ist nicht der Pass, der zählt, sondern Können, Fleiß und Engagement.

24 verschiedene Nationen arbeiten heute bei Elektro Rösler zusammen. Der Hauptanteil mit 130 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern kommt nach wie vor aus Deutschland, danach folgen zahlenmäßig die kroatischen, bosnisch-herzegowinischen und österreichischen Angestellten. Auch Italien, Spanien, die Türkei und osteuropäische Länder sind

vertreten. Zuletzt hat Elektro Rösler fünf junge Afrikaner eingestellt. „Unsere Personalchefin ist in die benachbarte Asylbewerberunterkunft gegangen und hat die Möglichkeit einfach mal angesprochen“, erklärt Straubinger.

Nach einer 4-wöchigen Intensiv-Schulung in Sachen Technik und Sicherheit packen die jungen Männer heute auf den Baustellen mit an und absolvieren jeden Donnerstagnachmittag einen Sprachkurs, den ihr Arbeitgeber extra im Haus organisiert hat. „Das ist unser Beitrag zu einer besseren Integration.“

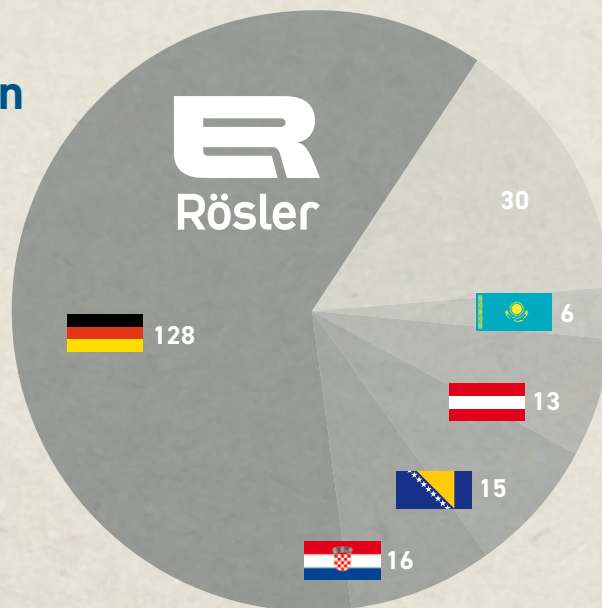


**„Ohne unsere internationale Belegschaft wären wir nicht da, wo wir heute stehen.“**

**Wolfgang Straubinger,**  
Geschäftsführer  
bei Elektro Rösler

## Elektro Rösler – das sind 24 Nationen

- |                     |             |
|---------------------|-------------|
| Deutschland         | Polen       |
| Kroatien            | Spanien     |
| Bosnien-Herzegowina | Türkei      |
| Österreich          | Ukraine     |
| Kasachstan          | Serbien     |
| Ungarn              | Eritrea     |
| Slowenien           | Nigeria     |
| Kosovo              | Kongo       |
| Rumänien            | Sierraleone |
| Russland            | Somalia     |
| Marokko             | Afghanistan |
| Italien             | Iran        |



## Für Quereinsteiger

bietet Rösler eine mehrwöchige Intensiv-Schulung, wöchentliche Sprachkurse und Hilfstätigkeiten auf Baustellen an.

**Interesse? Dann melde Dich bei uns! +49 (0)86 77 98 43-11**

## ER Impressum

**Inhaltlich verantwortlich**  
Wolfgang Straubinger

**Herausgeber**  
Elektro Rösler GmbH  
Gewerbepark Lindach A2  
84489 Burghausen  
Tel.: +49 86 77 98 43-0  
info@elektro-roesler.de

**Redaktion**  
Vittoria Leo, Christine Wüst

**Konzept & Layout**  
Christoph Pittner  
(www.pittner-design.de)

**Fotos:** Elektro Rösler,  
ChargePoint, Christoph Pittner